

74. Jahrgang. Nr. 518

Montag, 4. November 1929

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Dractionsschrift Nachrichten Dresden
Fernsprecher-Sammelnummer: 25241
Kur für Nachrigepräche: Nr. 20011
Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle:
Dresden - A. 1, Marienstraße 88/42

Bezugsgesäßt vom 1. bis 15. November 1929 bei täglich zweimaliger Ausstellung frei Haus 1.70 Mfl.
Postbezugspreis für Monat November 5.40 Mfl. einschl. 90 Pf. Postgebühr (ohne Postausstellungsgesäßt).
Einzelnummer 10 Pf., außerhalb Dresdens 15 Pf. Anzeigenpreise: Die Anzeigen werden nach Goldmark berechnet: die einspalige 80 mm breite Zeile 85 Pf., für auswärts 40 Pf. Familienanzeigen und Stellengefälle ohne Rabatt 15 Pf., außerhalb 25 Pf., die 90 mm breite Reklamezeile 200 Pf., außerhalb 250 Pf. Offertengefälle 80 Pf. Auswärtige Aufträge gegen Vorabrechnung

Druck u. Verlag: Siepich & Reichardt,
Dresden. Postisch.-Kto. 1068 Dresden
Nachdruck nur mit deutl. Quellenangabe
(Dresdn. Nachr.) gestattig. Unverlangte
Schriftstücke werden nicht aufbewahrt

Nr. 518 Seite 12

Briefkasten

*** Winnetou (30 Pf.). „Zwischen drei Quintanern, passionierten Karl-Man-Lesern, und mir sind heftige Meinungsverschiedenheiten entstanden. Sie schwören drauf, Winnetou und die anderen Gestalten in Karl Mans Romanen hätten gelebt, während ich deren Existenz in Frage stelle und auch behaupte, daß Karl May selbst an den Abenteuern, die er schilderte, nie beteiligt war. Das wird mir nicht geglaubt, nun sage Du es ihnen!“ — Wenn ihr euch außer in Karl Mans Romane auch in die viel wissenschaftliches Material zur Geschichte der Prärieindianer enthaltenden Karl-Man-Jahrbücher vertieft, so werdet ihr es. Karl Mans Romane sind „Romane“ und keine Reisebeschreibungen. Ihr Inhalt ist also erdichtet, genau so wie der irgendeiner anderen Dichtung.